Pogade - Pokal Elektroflug BVM - Ragow

Die Wertung setzt sich aus Flug- und Landeaufgabe zusammen. Pro Flug können so max. 290 Punkte erreicht werde.

Flugaufgabe:

Die Flugaufgabe besteht aus einem Zeitflug von 240 s Dauer. Es gibt max. 240 Flugpunkte. Für jede Sekunde Abweichung von den vorgegebenen 240 s Flugaufgabe (zu wenig oder zu viel) gib es einen Punkt Abzug. Die tatsächlich erreichte Flugzeit wird gewertet.

Die Flugzeit endet in dem Augenblick, an dem das Modell zuerst den Boden berührt.
In den ersten 30 s darf der Motor eingeschaltet werden. Nach Ausschalten darf der Motor nicht mehr eingeschalte werden. Die Motorlaufzeit wird durch einen Zeitnehmer überwacht.

Landeaufgabe

Die Landung erfolgt in einem gleichschenkligen Dreieck mit 20 m Seitenlänge.
Die Rumpfspitze gibt vor, wie weit das Modell von der Spitze des Dreiecks (Landepunkt) entfernt liegt . Siehe Tabelle Verteilung der Landepunkte im Verhältnis Entfernung zum Landepunkt.

Entfernung (m)	Punkte
Bis zu 1	50
2	45
3	40
4	35
5	30
6	25
7	20
8	15
9	10
10	5
Mehr als 10	0

Liegt das Modell außerhalb des Landefeldes, gibt es keine Landepunkte.

Wenn sich das Modell bei der Landung um mehr als 90° zur Landeline dreht, überschlägt, Teile verliert oder nicht mehr flugfähig ist, gibt es keine Landepunkte.

Nullwertung

Bei einer Außenlandung (es wird die Rumpfspitze gewertet) oder dem Einschalten des Motors nach den ersten 30 s, wird der Flug komplett mit 0 Punkte bewertet.

Durchgänge

Es werden pro Teilnehmer mindestens drei Durchgänge geflogen, wovon die zwei besten in die Wertung kommen. Es können auch alle drei Durchgänge gewertet werden, wenn dies bei der Einweisung festgelegt wurde.

Die Reihenfolge für jeden Durchgang ergibt sich aus der Anmeldeliste/Starterliste oder kann ausgelost werden.

Sieger ist der Pilot, der die höchste Punktzahl aus mindestens drei Wertungsflügen bzw. zwei Wertungsflügen hat.

Der Einsatz von elekt.Hilfsmitteln (Vario, Kreisel, Flight-Control) ist nicht erlaubt. Höhenanzeige kann erlaubt werden.

Bei Punktgleichheit der Wettbewerbsteilnehmer nach 2 oder 3 Durchgängen, wird der Sieger mittels Stechen ermittelt.

Hans-Joachim Klatt